

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
El Salvador-Koordinationsgruppe . Postfach 7123 . 71317 Waiblingen  
T: +49 7151 28289 . F: +49 7181 43987 . E: [info@ai-el-salvador.de](mailto:info@ai-el-salvador.de)  
W: <https://www.amnesty.de> . <https://www.ai-el-salvador.de>  
[https://twitter.com/AI\\_El\\_Salvador](https://twitter.com/AI_El_Salvador)  
<https://www.facebook.com/AmnestyMenschenrechteElSalvador/>

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE23 3702 0500 0008 0901 00 . BIC BFSWDE33XXX . Zweck: 2129

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



06. Juni 2022

## DAS AMERIKA-GIPFELTREFFEN MUSS ORT FÜR VEREINBARUNGEN ZUM SCHUTZ VON MILLIONEN VON MENSCHEN SEIN, DIE VOR MENSCHEN- RECHTSVERLETZUNGEN FLIEHEN

Pressemitteilung

Der Aufbau einer nachhaltigen, widerstandsfähigen und gerechten Zukunft muss die Menschenrechte einbeziehen, insbesondere die von Millionen von Menschen, deren Rechte verletzt wurden, sowie von historisch marginalisierten Gemeinschaften und Bevölkerungsgruppen. Dies schrieb Amnesty International heute in einem **offenen Brief** an die Staatsoberhäupter, die am neunten Amerika-Gipfel teilnehmen, der diese Woche in Los Angeles stattfindet.

"Anstatt für eine angemessene Verbesserung der Situation nach der Pandemie auf dem Kontinent der unterschiedlichsten Lebensbedingungen der Welt zu kämpfen, haben viele Staaten in Nord-, Mittel- und Südamerikas den umgekehrten Weg eingeschlagen: Sie unterdrücken friedliche Demonstrationen, schüchtern Menschenrechtsaktivist\*innen und Journalist\*innen ein und gefährden die Unabhängigkeit der Justiz in einem plumpen Versuch, regierungskritische Stimmen zum Schweigen zu bringen", sagte Erika Guevara-Rosas, Amerika-Direktorin bei Amnesty International.

Der amerikanische Kontinent ist nach wie vor Ort einiger der größten grenzüberschreitenden Wanderungsbewegungen der Welt. Angesichts der Initiative der US-Regierung, während des Gipfels einen "Migrationspakt" für die Region anzustreben, möchte Amnesty International darauf hinweisen, dass die meisten dieser Menschenbewegungen auf die zahlreichen Menschenrechtskrisen in Ländern wie Venezuela, Haiti, Nicaragua und Kuba oder auf die weit verbreitete Gewalt in Zentralamerika zurückzuführen sind, die durch Naturkatastrophen im Zusammenhang mit dem Klimawandel noch verstärkt wird.

**Anstatt für eine angemessene Verbesserung der Situation  
nach der Pandemie auf dem Kontinent der  
unterschiedlichsten Lebensbedingungen der Welt zu  
kämpfen, haben viele Staaten in Nord-, Mittel- und  
Südamerikas den umgekehrten Weg eingeschlagen.**

Erika Guevara-Rosas, Direktorin für die Amerikas bei Amnesty International

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Die Organisation bedauert, dass die Behörden mehrerer Staaten angesichts des dringenden Schutzbedarfs mit einer restriktiven und oft unmenschlichen Politik reagieren, indem sie ihre Grenzen militarisieren, Migrant\*innen und Flüchtlinge unter prekären Bedingungen festhalten und Zwangsrückführungen durchführen, ohne die Asylanträge oder die Unmöglichkeit einer Rückkehr gebührend zu prüfen.

"Für Millionen von Menschen in Nord- und Südamerika ist die Suche nach internationalem Schutz die einzige Möglichkeit, ein Mindestmaß an Würde und Zugang zu Grundrechten wie Gesundheit, Nahrung und Sicherheit zu erlangen", sagte Erika Guevara-Rosas.

"Wenn sich die Staatsoberhäupter der Region auf einen Migrationspakt einigen, dann muss es sich dabei um ein Instrument der Zusammenarbeit handeln, das auf die Gewährleistung der Menschenrechte ausgerichtet ist und wirksame und dauerhafte Lösungen bieten kann. Die Staaten müssen koordinierte Maßnahmen zum Schutz von Migrant\*innen und Flüchtlingen in Nord-, Mittel- und Südamerika ergreifen und dabei differenzierte Ansätze für Risikogruppen wie unbegleitete Kinder, Frauen und LGBTI-Personen berücksichtigen."

#### **Offener Brief an die Staatsoberhäupter, die am Neunten Amerika-Gipfel teilnehmen**

[Deutsche Übersetzung](#)

[Englische Originalversion](#)

Unverbindliche Übersetzung: El Salvador-Koordinationsgruppe  
Verbindlich ist das englische Original:

**Summit of the Americas must be a space for agreements to protect millions fleeing human rights violations**

<https://www.amnesty.org/en/latest/news/2022/06/summit-of-the-americas-space-agreements-to-protect-fleeing-human-rights-violations/>

